ÖSTERREICHISCHER BIBELüBERSETZER

Bayern/Österreich, 6. Jahrzehnt 15. Jh. (Wasserzeichenbefund) Seite 321v

Quelle: http://manuscripta.at/?ID=36924
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift

Ich pin ain wurm vnd nicht
ain mensch ain spot vnd
ain vnwirdt vnd ain hinwer
fung der lewt Vnd aber
ain ander weyssag der
spricht Recht nembt war
wir sehen das er mensch
en pild nicht het vnd kain
gezierd vnd sein anplikh
was an ym nicht Krist
der der vns sünd getragen
hat vnd hat vmb vns ge
klaget vnd ist vmb vnser
missetat verwundet Vnd
mit seinem smertzen sey
wir gehailt vnd gesunt ge
macht Dieser geschrifft
vil vnd manig die die hei
ligen weyssagen von vn
sers herrn ihesu cristi mar
ter vnd von seinem tod
gesprochen habent Das
wissen die Juden wol vnd
hilfft dach nicht das sie
ihesum cristum des lebentigen
gotes sun erkennen wellent
Wann der fluch ewiclaich v
ber sie geet damit sie sich
selbs fluchten da sie spra
chen Sein plut sey uber
vns vnd uber vnser kind
das mues also sein Wann
seyt der selben zeit ist yn
alle sald vnd wirdikait en
gangen vnd sind yn der
werlt zestrewt hin vnd her
Vnd sind vnwert vnd wi
der gott vnd auch den
lewten Die funfte klag vn
ser frawn Da der raine

krist yn seinen noten so
Jamerlaich an dem krewtz
hieng Vnd er nu schier
sterben wolt Da empha
hal er vnser frawn sand Ma
rien sand Johannsen Da
nam er sie yn seinen die
nst als sein muter vnd
hielt sie mit trewn an
muter stat Vnd yn seiner
besundern phleg da sy mit
den heiligen zwelfpoten
vnd mit ander heiligen fra
wen wonet Bey dem en
phelhen verstund sich die
raine muter vnd magd
sand Maria wol das sey
der tod nur schaiden wolt
von yrm lieben kind Owe
raine kunigin wie das ze
wunder ist das der Jamer
dein getrewes hertz nicht
enzway prach Da die
schar der Juden fuder ka
men vnd das die raine
muter zu yres kinds krewtz
mocht komen Da klagte
sie so klaglaich er mocht
das erdreich geantwurt
haben Als ain vater ge
trewr vater vnd muter wol
verstenn vnd wissen mag
Wann da sie yrn ainigen
sun so pitterlaich gestrak
ten an dem krewtze sach
Vnd da er nu schier sterbn
solt da viel sie mit paiden
armen vmb das krewtz vn
wolt yrem lieben sun an
sein fues gewuscht haben
da mocht sie nicht dar ge

langt da vb